

Presseecho

Volksstimme, 03. März 2026

Campen, wo andere sich abkühlen

Naturcaravaning-Platz entsteht am Öko-Bad.

VON CARINA BOSSE

NORDGERMERSLEBEN. Für die Schaffung eines Naturcaravaningstellplatzes hat die Gemeinde Hohe Börde einen Zuwendungsbescheid erhalten, freut sich Ortsbürgermeister Albrecht von Bodenhausen. Damit kann am Öko-Bad in Nordgermersleben die entsprechende Infrastruktur hergerichtet werden.

Das Leader-Vorhaben wird im Rahmen des GAP-Strategieplanes für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode von 2023 bis 2027 und nach den Regularien des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gewährt.

Bei der GAP handelt es sich um eine gemeinsame Politik für alle Mitgliedstaaten der Europäischen

Union (EU). Sie wird aus Mitteln des EU-Haushalts auf europäischer Ebene finanziert und verwaltet. Der GAP-Strategieplan entspricht einem Planungsrahmen, nach dem die Mitgliedstaaten ihre Ziele für die Förderung der Landwirtschaft, der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie der ländlichen Räume während einer Förderperiode gegenüber der Europäischen Kommission und der Öffentlichkeit darlegen.

ELER ermöglicht eine 80-prozentige Anteilsfinanzierung, was 78.155 Euro entspricht. Darin eingeschlossen sind Erd- und Wegebauarbeiten, Elektroanlagen, Ausstattung, landschaftsgärtnerische Arbeiten und eine Fertigstellungspflege. Grundlage der Bewilligung ist die DIN-gerechte Kostenerarbeitung vom Bauamt der Gemeinde. Der Förderzeitraum ist eng bemessen. Bis zum 31. Oktober muss die Maßnahme abgerechnet werden.

VSHDL_16